

Tandem deutsch-französisch – Sprachen lernen zu zweit



Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ein Jahr lang ihr Französisch zu pflegen im Tandem mit einer Kollegin/einem Kollegen des Gymnase Français. Dabei werden sie unterstützt und begleitet von den Projektverantwortlichen Antoinette Moser (GF) und Martin Bischof (GBSL).

Das Ziel ist vor allem die Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit. Dies geschieht in einem ungezwungenen, selbst definierten Rahmen. Einige wollen einfach parlieren, über Gott und die Welt reden, auf Französisch und Hochdeutsch (seltener Dialekt). Andere stecken sich schulische Ziele und nutzen die Zeit im Tandem, um z.B. eine schwierige Lektüre zu besprechen oder für Tests zu lernen.

Wie? Die Angemeldeten nehmen teil an der Einführungssitzung, bei der erste Kontakte zu möglichen Tandem-Partner/innen geknüpft werden können. Nach etwa 2 Wochen haben alle einen TP, ausser wenn in einer der beiden Schulen nicht genügend Anmeldungen eingehen.

Wann? Die Treffen mit Ihrem TP finden zu den ihnen selbst festgelegten Zeiten statt (z.B. über Mittag). Die Erfahrung hat gezeigt, dass Tandems gut funktionieren, wenn sich die TP regelmässig treffen und mindestens 45 Minuten pro Woche austauschen.

Voraussetzungen: Zeit haben füreinander, offen und kommunikativ sein, Bereitschaft zeigen zuzuhören und Hochdeutsch zu sprechen, Freude daran haben, eine andere Sprache zu sprechen und eine andere Kultur besser kennenzulernen.

Betreuung: Bei einigen Tandems genügt eine lockere Betreuung, bei anderen geben die Projektverantwortlichen regelmässig neue Impulse, um das Tandem in Schwung zu halten. Die monatlichen Tandem-Sessions sind nicht alle obligatorisch, insbesondere, wenn alles gut läuft. Im Ausnahmefall vermitteln die Betreuer einen neuen Tandem-Partner. Wichtig sind regelmässige Feedbacks zwischen Betreuern und den Tandem-Teilnehmer/-innen. Diese erfolgen z.T. auch per Mail.

Ideenkatalog für Tandem-Aktivitäten (beliebig erweiterbar):

- einander kennenlernen; sich vorstellen, gemeinsame Zielsetzungen vereinbaren
- zusammen plaudern über Schule, Hobbies, Familie, Ferien, Zukunftspläne, Aktualität,..
- diskutieren über eine gemeinsame Lektüre, einen Film, eine Reportage,...
- einen Witz oder eine Geschichte erzählen; einen Text in der Fremdsprache vorlesen, einen Text in die andere Sprache übersetzen
- einander helfen bei Hausaufgaben oder Prüfungsvorbereitung
- gemeinsam an einem Event teilnehmen und darüber sprechen (Gymerball, Sportanlass, Konzert, Fasnacht, Braderie, Kino...)
- zusammen in den Ausgang oder auf Einkaufsbummel gehen
- ein Wochenende zusammen verbringen
- usw.

Tandembetreuer/in:

Antoinette Moser (GF): antoinette.moser@gfbienne.ch

Martin Bischof (GBSL): martin.bischof@gymbiel-seeland.ch